

Gränichen STV

Jahresbericht der Sportchefs

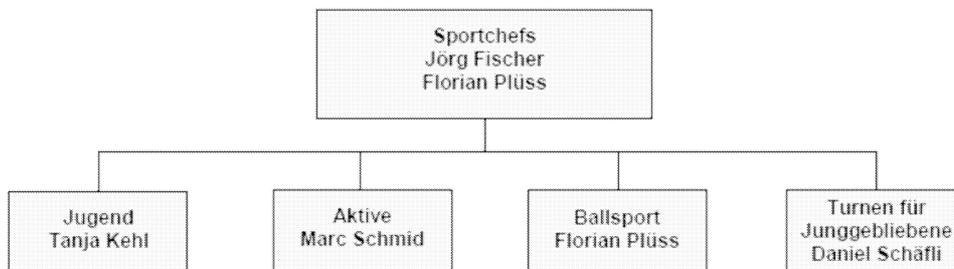
Das Jahr 2016 war vollgepackt mit zahlreichen und sehenswerten Highlights. So konnte an der heimischen KMV ein kompletter Medaillensatz erkämpft und bejubelt werden. Dies nur ein Beispiel der Erfolge des vergangenen Vereinsjahres.

Technische Kommission (TK)

Die technische Kommission wird auf das kommende Vereinsjahr hin umstrukturiert und der momentanen Konstellation der einzelnen Riegen angepasst. Im Detail bedeutet dies, dass die aktiven Riegen mit Ausnahme des Ballsports unter Aktive zusammengefasst werden. Zudem hat der Vorstand entschieden, dass der J&S-Coach als solches nicht mehr der TK angehören und fortan seine Aufgaben als eigenständige Stelle des Gränichen STV wahrnehmen wird. Somit können die vorhandenen Strukturen verschlankt werden ohne dabei an Qualität zu verlieren. Ausserdem können wir so dem Wunsch von Pascale Steiner gerecht werden, ihr Amt als Vorsteherin des Ressorts Gymnastik / Aerobic niederzulegen. Die neue TK setzt sich also folgendermassen zusammen:



Organigramm Technische Kommission Gränichen STV



Fitness Aktive

Nachdem auf die letzte Generalversammlung hin der Erfolg des neu gegründeten Angebots Fitness Aktive bekanntgegeben werden konnte, freut es uns sehr, dass sich das Angebot auch gut ein Jahr nach der Gründung im Verein grosser Beliebtheit erfreut. Unter der Leitung von Michelle Hunziker hat sich ein tatkräftiges Leiterteam formiert, welches Woche für Woche die Fitnessgruppe aufs Neue fordert.

Ressort Ballsport

Handball

Die Handballer des Gränichen STV konnten die vergangene Saison auf dem guten 5. Rang in der 3. Liga abschliessen und somit den Verbleib in dieser Spielklasse sicherstellen. Auf die neue Saison hin mussten einige Herausforderungen gemeistert werden. Einerseits gab es den einen oder anderen Abgang an Spielern zu verzeichnen, andererseits musste ein neuer Trainer gefunden werden. Jörg Fischer übernahm auf das Sommertraining hin die Leitung als Trainer und Coach. Zusätzliche Spieler konnten beim TV Erlinsbach rekrutiert werden. Die somit auf die Saison 2016/17 hin neu formierte Mannschaft musste sich anfangs noch finden und einspielen. Die neuen Spieler konnten soweit sehr gut ins bestehende Team integriert werden. Auch konnten zwischenzeitlich die härtesten Gegner um den Abstieg souverän besiegt werden.

Volleyball

Die Volleyballerinnen können mit dem Ende der Saison 2015/16 endlich den hochverdienten und langersehnten Aufstieg in die 3. Liga Classic bereits anfangs Jahr feiern. Auch in der neuen Saison können schon einige Siege bejubelt werden, wonach der Ligarhalt in dieser Saison ein realistisches Ziel scheint. Als Ersatz für das im letzten Jahr aufgelöste 5. Liga-Team ist ein Plauschteam im Aufbau, welches je nach Teilnehmerzahl möglicherweise auch schon bald in die Meisterschaft eingreifen könnte.

Unihockey

Nach einer mässig erfolgreichen letzten Saison mit vielen Verletzten und einem doch mehr und mehr dezimierten Kader fanden sich die Männer unserer Kleinfeld Unihockey Mannschaft in der 5. Liga vor einer schwierigen Entscheidung wieder. Aufgrund mehrerer Abgänge und dem sonst schon anzahlmässig schwach besetzten Kader hat sich die Mannschaft kurz vor Anmeldeschluss zur neuen Saison aufgelöst. Somit hat der Gränichen STV zurzeit leider kein Unihockeysport mehr im Angebot.

Ressort Geräte

Barren

Unsere heimstarken Barrenturner konnten an der KMV 2016 in Gränichen zwei Jahre nach dem letzten Titel erneut den Aargauer Meistertitel hochverdient in Empfang nehmen. Am Kantonalturfest in Thun legte das Barrenteam mit einer Note von 9.38 Punkten den Grundstein für einen sehr guten 3-teiligen Vereinswettkampf. Mit einem tollen Ergebnis von 28.26 Punkten sicherte man sich den hervorragenden 6. Platz in der 3. Stärkeklasse.

Sprünge

Auch das Sprungteam vermochte an der heimischen KMV mit einem neu einstudierten Programm zu überzeugen und holte sich damit völlig zu Recht den 3. Rang. In Thun steuerten die Sprünge mit einer sensationellen und hochverdienten Note von 9.71 Punkten einen beträchtlichen Beitrag zum Gesamtergebnis im 3-teiligen Wettkampf bei. Auch die gemischte Gruppe mit der Bodenübung trug ihren Teil für den gelungenen Auftritt des Gränichen STV am stark besetzten und gut besuchten kantonalen Turnfest in Thun bei.

Just auf Ende Jahr legte Matthias Seiler sein langjähriges Traineramt nieder. Wie man es nicht anders erwarten konnte, hat er für einen reibungslosen Übergang gesorgt. Für das neu organisierte Team Aktive, bestehend aus Barren, Sprung und Gerätekombination, konnte ein junges und motiviertes Leiterteam rekrutiert werden. Die Sportchefs möchten sich auch an dieser Stelle nochmals herzlich bei „Mätthu“ für die vielen Jahre als Leiter bedanken.

Ressort Gymnastik/Aerobic

Gym-Ladies

Die Gymladies gaben dieses Jahr nochmal so richtig Vollgas und holten sich am Kantonturnfest in Thun mit einer Note von 9.00 Punkten den hochverdienten 2. Rang. Bereits im Herbst 2016 begann die Vorbereitung und das Einstudieren des neuen Programms fürs kommende Kantonturnfest in Muri.

Team-Aerobic

An der KMV holte sich das Team-Aerobic der Damen den tollen 2. Rang und komplettierte somit den Medaillensatz für den Gränichen STV. Am Kantonturnfest in Thun konnten sie mit einer Note von 9.67 Punkten ein sensationelles Ergebnis feiern und somit nahtlos an den Erfolg an der KMV anschliessen. Auch an den Schweizermeisterschaften durfte man mit dem zehnten Rang inklusive Auszeichnung durchaus zufrieden sein.

Ressort Turnen für Junggebliebene

Ein Highlight der Männerriege war mit Bestimmtheit die Teilnahme am Kantonturnfest in Thun zusammen mit dem Gesamtverein. Aus ihrer Sicht ein tolles Turnfest, welches viel Abwechslung bot. Sei es den total verregneten Wettkampf, das gemeinsame Feiern am Abend (bis in die Morgenstunden) oder das Übernachten in der Kaserne. In den Turnlektionen lässt sich konstanter Zuwachs an Mitgliedern verspüren, was sicherlich für die Gruppe Junggebliebener und ihre Leiter spricht. Auch bei der Teilnahme an vereinsinternen Anlässen oder natürlich auch bei Arbeitseinsätzen sind die Männer wie auch die Senioren stets sehr stark vertreten. Ohne ihre Mithilfe wäre manch ein Anlass nicht so ring durchführbar.

Ressort Jugend

Ein Highlight der besonderen Art für die Mädchen vom Spielturnen sowie der Jugendlichen aus dem Fitness war mit Bestimmtheit die Teilnahme am Turnleerau. Zusammen haben sie den sehr guten 7. Rang in der 3. Stärkeklasse erreicht. Auch das schlechte Wetter und die etwas vorgezogene Heimreise der Gruppe konnten das für viele erste Erlebnis an einem grossen Turnfest nur bedingt schmälern.

Erfreut können wir vermelden, dass sich beim Spielturnen der Knaben ein neues, dynamisches und tatkräftiges junges Leiterteam gefunden hat, welches die jungen Burschen im Rahmen der wöchentlichen Turnstunden fördert und fordert.

Das U23-Team der Volleyballerinnen, welches in der letzten Saison in souveräner Manier in die nächsthöhere Stärkeklasse (3. Liga) aufgestiegen ist, muss sich nun auf dem stärkeren Niveau beweisen. Auch konnten gegen diese stärkeren Gegnerinnen bereits die ersten Punkte mit einem Sieg eingefahren werden. Beim Team der U19 sind gute Fortschritte in

technischer sowie auch taktischer Hinsicht erkennbar, auch wenn sich dies noch nicht direkt in Punkten aus Spielen der Meisterschaft widerspiegelt.

Die Turnerinnen vom Geräteturnen konnten wie alle Jahre am heimischen Grätu-Cup wieder ihr Können unter Beweis stellen. So konnten wir in der Kat. 3 Silber, in der Kat. 4 Gold und in der Kat. 6 Gold und Bronze bejubeln. Der Anlass war auch dieses Jahr wieder toll organisiert. Unsere Turnerinnen konnten im vergangenen Jahr nicht nur einen Aargauer Meistertitel sowie zwei Bronzemedailles an der SM mit dem Team Aargau in der Kat. 6 erturnen, nein, auch durften wir einen sensationellen Schweizermeistertitel mit dem Team Aargau in der Kategorie Damen in unsere Geschichtsbücher eintragen.

Auch um den Nachwuchs bei den männlichen Turnern wird sich schon früh bemüht. Dafür wurde ja eigens die Gruppe der Zauberlehrlinge vor geraumer Zeit ins Leben gerufen, welche sich immer noch grosser Beliebtheit erfreut. Auf spielerische Art und Weise wird den Buben der Turnsport nähergebracht und der ein oder andere wird wohl bereits jetzt mit dem Turnervirus infiziert.

Die Jugendlichen in der Leichtathletik können nahtlos an die Erfolge vergangener Jahre anknüpfen. So holte sich beispielsweise Micaela Nardelli zwei Bronze- und eine Silbermedaille an den Aargauer Kantonalmeisterschaften sowie eine bronzene im Nachwuchsmeeting.

Die jungen Frauen vom Team-Aerobic Nachwuchs trainieren nach wie vor hart an ihrer Technik. Jahr für Jahr können wir die Fortschritte an den Turnerabenden bestaunen und beklatschen.

All unseren zahlreichen Leiterinnen und Leitern gebührt an dieser Stelle ein grosses Dankeschön für all die Stunden an Vorbereitung, Präsenz in der Halle, Betreuung an Wettkämpfen oder Anlässen. Angefangen bei den Kleinsten im neu benannten ELKI (Eltern & Kind) und aufgehört bei den Senioren in „hohem“ Alter ist die Leitertätigkeit und die damit verbundene Leidenschaft für unseren Verein unabdingbar. Euer Engagement und Herzblut lässt den Gränichen STV noch lange erfolgreich weiterleben.

Februar 2017, Jörg Fischer & Florian Plüss, Sportchefs Gränichen STV